Neuapostolische Kirche
Schweiz



Reisebericht 29.08.2023

Woche 35 / 2023

Schon bald geht es Richtung Südspanien, nach Andalusien. Ich freue mich sehr darauf. Davon aber später. Bevor es soweit ist, kehre ich in Zürich Seebach ein um mit der gastgebenden und den drei eingeladenen Gemeinden Dübendorf, Regensdorf und Zürich Seebach italienisch/spanisch, sowie Bischof Fässler, Gottesdienst zu erleben.
Es ist ein heisser Mittwochabend. Allerdings sind diese Tage gezählt. Zum Wochenende soll es in der Schweiz stark abkühlen. Eine andere Wärme, nämlich die wohltuende Herzenswärme der Geschwister, spüre ich im Herzen. Die Fürsorge unseres himmlischen Vaters schenkt uns diese Geborgenheit in der Gemeinschaft. Der Chor und ein Musikensemble unterstützen das gesprochene Wort und setzen schöne Akzente.

Mit der üblichen Verspätung hebt das Flugzeug von der in der Hitze flimmernden Piste in den Mittagshimmel um uns, Apostel Deubel und mich, nach Alicante zu bringen. Erwartungsfroh schauen wir auf die kommenden Tage und nutzen gleichzeitig den Flug für eine «kleine» Apostelversammlung.

Zunächst wird an diesem Donnerstagabend um 20.30 Uhr Gottesdienst für die Gemeinde Alicante sein. Die vor etwas mehr als einem Jahr geweihte Gottesdienststätte, den passenden Link: (**Inauguración de la nueva comunidad de Alicante - Iglesia regional España (inaee.org)**

ist fast bis auf den letzten Platz besetzt. Die Geschwister haben es möglich gemacht, trotz vom Mittwoch auf den Donnerstag verschobenen Gottesdienst dabei zu sein. Die Gemeinde erlebt die Heilige Versiegelung eines Kindes, hier ein Foto dort ein Schnappschuss. Sentimos alegría de vivir y entusiasmo (wir spüren Lebensfreude und Begeisterung). Dabei ist uns sehr wohl bewusst, dass viele schwierige Umstände vorhanden sind und der Alltag alles andere als einfach ist.

Ab Freitag beginnt das lang ersehnte gemeinsame Wochenende für die Jugendlichen der Länder Italien, Spanien und dem Bezirk Ticino. **«Servir y reinar con Christo»**Das Jahresmotto unseres Stammapostels ist auch der Leitspruch des Jugendanlasses in Guardamar del Segura.

Aus allen Himmelsrichtungen treffen nach und nach die Jugendlichen ein. Viele sind mit dem Flugzeug angereist, andere mit Reisebussen oder Autos. Es sind überschwängliche Begrüssungen und die Wiedersehensfreude ist gross. Auch wenn sich die Jugendgruppen aus den Ländern noch nie gesehen haben, ist das kein Hinderungsgrund, um nicht umgehend gemischte Gruppen zu bilden und Freundschaften zu schliessen. Folgender Link auf der spanischen Homepage verfügbar: **Juntos, más fuertes - Iglesia regional España (inaee.org)**

Um 22.50 Uhr – die angegebenen Zeiten auf dem Programm dürfen südländisch interpretiert werden – kann ich alle Teilnehmenden willkommen heissen und unser Zusammensein offiziell eröffnen. Auch um diese Zeit sind es noch immer über 30 Grad bei hoher Luftfeuchtigkeit.

Am Samstag begeben wir uns auf das Hafengelände von Guardamar del Segura, wo Spiel und Wassersport stattfinden. Das einzig Richtige bei den herrschenden Temperaturen, sorgt doch das unfreiwillige Kippen der Boote für willkommene Abkühlung. Nach der Rückkehr am Nachmittag und dem Mittagessen, üben der Chor und das Orchester erstmals zusammen für den Gottesdienst. Am Abend sorgen die Jugendgruppen aus den verschiedenen Bezirken für abwechslungsreiche Unterhaltung. Die jungen Glaubensgeschwister haben vielfältige Gaben und setzen sie auch ein. Nach dem Abendessen vermitteln Apostel Camenzind und Bischof Alganza dank Fotos und Erzählungen einen Eindruck über unsere Kirche in Cuba. Wer eher Musik sucht, ist mit einem Parallelprogramm bestens bedient. Um 01.00 Uhr heisst es für alle, wie schon am Vorabend: **«Todos a dormir».**

Gottesdienst im Kreis der Jugend erleben zu können ist ein besonderes Privileg. Das Glücksgefühl, eine so gläubige, starke, motivierte und freudige Jugend zu haben, kann ich einfach nicht beschreiben. Mit Begeisterung tragen der Chor und das Orchester das Gelernte vor und erreichen damit die Herzen der Zuhörenden. Als Repräsentanten für die jenseitige Welt empfangen eine Diakonin und ein Diakon das Heilige Abendmahl für die Entschlafenen.

¿Qué quieres que te haga? - Iglesia regional España (inaee.org)

Schade, dass die Zeit so rasch vergangen ist. Es heisst Abschied zu nehmen**. ¡Hasta la vista! ¡Hasta luego, hasta pronto, hasta la próxima!**(Auf Wiedersehen! Bis später, bis bald, bis zum nächsten Mal!)

Bereits am Flughafen in Alicante zeichnet sich ab, dass es erhebliche Verspätungen und Annullationen von Flügen aufgrund der herrschen Wetterlage über dem Mittelmeer und Italien geben wird. Am Schluss ist klar, dass die Jugendlichen und ihre Begleiter zum Teil erst am Dienstagabend nach Hause zurückkehren werden. Einmal mehr stellen wir fest, wie wichtig die Gebete um den Engelschutz sind und ein reibungsloser Ablauf alles andere als selbstverständlich ist.